

Es ist wieder soweit!

Das KulturQuartierHörde präsentiert Euch das nun schon 16te „Hörder Sehfest“ und lädt Euch ein zu einem Kunstspaziergang durch die offenen Ateliers, Galerien und Kulturorte. Über 55 Künstler und Künstlerinnen an 26 Orten stellen ihre Arbeiten vor. Malerei, Skulpturen, Fotografien, hier und da gibt es sogar noch musikalische Angebote. Wie immer findet Ihr viele bekannte Aktive, aber auch jede Menge neue Kunstschaffenden, die Euch mit ihren Arbeiten überraschen wollen.

Menschen mit beeinträchtigten Fähigkeiten finden einen guten Zugang an Orten mit diesen Piktogramm:



Das Orga-Team sowie alle beteiligten Künstler & Künstlerinnen wünschen Euch ein freudiges Seherlebnis.



UM DIE ORIENTIERUNG ZU ERLEICHTERN FINDEN SICH VOR ALLEN ATELIEREN DIE NUMMERN, MIT DENEN SIE AUCH IN DIESEM FLYER GEGENZEICHNET SIND!

Impressum:
Veranstalter: die teilnehmenden Ateliers
Werbeauftritt: KulturQuartierHörde
Satz / Gestaltung: Enno Pape / Peter Kröker
Titelbild: Silke Schulz
Druck: Lensing Druck GmbH & CoKG

Mit freundlicher Unterstützung durch:
StadtbesirksMarketing Dortmund-Hörde
Sparkasse Gut für Dortmund.

1 Atelier Haus Breslaustrasse | Breslaustr.54 (rechts über dem Parkplatz)



Das Haus Breslau Strasse ist eine Wohnform für Menschen mit Handicap. Hier entstehen im Tagesgestaltenden Angebot von interessierten Bewohner*innen kreative Bastel- und Holzarbeiten, Zeichnungen, Malerei und vieles mehr. Kommt vorbei und schaut sie euch an.

2 WIR4RAUM | Lange Hecke 49



Ich arbeite mit Porzellan und Steinzeugton. Durch unterschiedliche Herstellungstechniken (Drehen oder Gießen) und Bearbeitungsweisen (Ritzen, Spritzen, Tauchen, Bemalen, Verformen) entstehen bunte und verspielte „Gute-Laune-Unikate für“ den alltäglichen Gebrauch. Punkte und Striche sind für mich bevorzugte Stilmittel für die Gestaltung der Keramiken.

Peter Ache



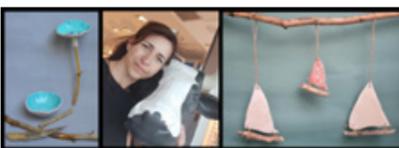
Ich bin ein ‚Fotografierer‘ des Alltäglichen. Die Ausstellung ‚Life Force of Deep Mystery‘ zeigt Orte und Szenen in der Umgebung des WIR-Projektes in Hörde, meinem Wohnort. Pflanzen, Steine, Holz, der Himmel mit Wolken, der Mond. Belebtes und Unbelebtes. Ein Spielplatz. Ein Innenraum. Ein Wartehäuschen. Ein Mensch. Was ist zu sehen – und was nicht? Entdecke die Kraft des Mystischen!

3 Atelier Silke Schulz | Willem-van-Vloten-Str. 32



Mit meiner Keramik verbinde ich meine Liebe zum Zeichnen und zum Töpfern mit feinem, transluzenten Porzellan. Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Gestaltung der Oberflächen mit zarten Mustern und das Umdrucken meiner gezeichneten Motive auf dem rohen Porzellan. Die Motive sind dabei geschützt unter der Glasur. Bisher habe ich über 100 Motive zur Auswahl und es werden ständig mehr, weil es mir so viel Freude bereitet.
www.silke-schulz.com www.instagram.com/silke_schulz_porzellan

Sandra Brandt



Das Töpfern ist das schönste Hobby, das ich mir vorstellen kann. Für mich ist es so vielseitig wie kaum ein anderes. Ich drehe an der Töpferscheibe, gestalte den Ton frei mit den Händen oder gieße ihn in selbst hergestellten Gipsformen. So entstehen Stücke, sowohl für den Haushalt als auch für den Garten...mal fest nach Plan und dann wieder rein intuitiv.
www.instagram.com/sandras_kreativ_werkstatt

Applebeach-Dagmar Knappkötter-Esch



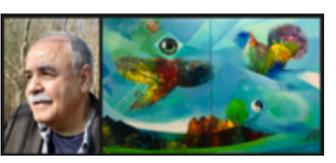
Cyanotypie – Blaudruck – Sonnendruck
Die Cyanotypie ist eine der ältesten fotografischen Techniken. Das Trägermaterial wird dabei mit einer Lösung von Eisenammoniumziträt und Kaliumferricyanid beschichtet und danach mit UV-Licht belichtet.
Ob gepresste Blüten und Blätter oder Fotonegative auf Folie – die Arbeit mit dieser faszinierenden alten Technik bietet unendlich viele Möglichkeiten des kreativen Schaffens.
www.hof-suemmermann.de/hoflaeden/hofatelier www.instagram.com/applebeach_bags

4 Annette Endtricht – Creatief-Atelier | Willem-van-Vloten-Str. 67



Zum diesjährigen Sehfest präsentiere ich unter anderem meine neuen Bilder im schmalen Format und Drucke mit Dortmund-Motiven. Bis Sonntag 18 Uhr läuft eine Kunstversteigerung.
Gebote können bereits im Vorfeld abgegeben werden (Präsentation der Werke und nähere Informationen unter www.nelinse.de). Ich freue mich auf Euren Besuch!
www.creatief-dortmund.de

5 Atelier Davoud Sarfaraz | Seydlitzstr.51



Kunst und Kreativität
Um Künstlerisch tätig zu sein, muss man im Inneren Energie sammeln. (Energie = alles was wir fühlen, erfahren, in Kenntnis nehmen von verschiedenen Bereichen des Lebens! Alles, was später zeigt, inwieweit ein Künstler mit der Außenwelt in Verbindung gekommen ist! Wie weit ist seine Sicht! Wie groß ist seine Leidenschaft zum Leben und Menschen! Wie tief sind seine Gedanken! Und wieviel Verantwortungen kann er als Künstler für seine Umgebung und Umfeld tragen! Und Wird sie (die Energie) nach außen geworfen, kann ein künstlerisches Objekt (zum Beispiel ein Bild) entstehen.

Bärbel Allendorf



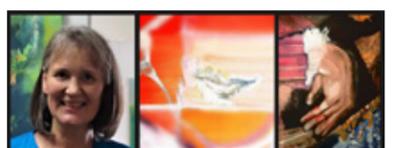
„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ (Pablo Picasso)
„Jeder Künstler hat irgendwann einmal als Amateur angefangen.“ (Ralph Waldo Emerson)
„Kunst ist schön, aber macht viel Arbeit.“ (Karl Valentin)
„Kunst ist Einfalt, Zufall und manchmal auch Abfall.“ (Tomi Ungerer)
„Es ist nicht alles Kunst, was jemand macht, aber eine Kunst, aus allem was zu machen.“ (Bärbel Allendorf)

6 Atelier Kunstflirt | Alfred-Trappen-Str.20



Beate Bachs Evokation
Gemälde sind nicht nur Bilder, sondern sie tragen das Geheimnis der magischen Umwandlung in sich. Kommt und geh mit mir auf Reisen, in meine Welt der Bilder!
Der Blick auf die Dinge ist so individuell wie ein Fingerabdruck. Nehmt Euch Zeit, schaut hin und sagt mir, wie viele Sekunden die Ewigkeit hat. „Alle hundert Jahre kommt ein Vogel“. :-)
www.kunstflirt.com

Bettina Rinne



Acrylmalerei

Birgitta Schmitt



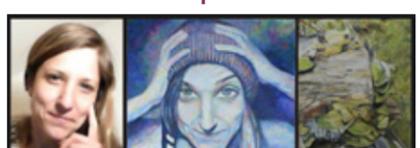
Das Leuchten deiner Stille spiegelt sich in meinen Bildern wider, die dich an einen Ort der Ruhe und Entspannung führen. Tauche ein in meine abstrakte Welt der Landschaftsbilder in Acryl- und Airbrushfarben, die in der Fantasie, inspiriert durch meine außergewöhnlichen Reisen, entstanden sind. Meine Werke begeistern durch ihre intensive Leuchtkraft und dem harmonischen Zusammenspiel von Farbe, Dynamik und Emotion.
birgitta_schmitt@web.de

Reinhold Knapp



Es ist meine Absicht mit meinen Arbeiten den urbanen und industriellen Raum an die Bewohner und Besucher zurückzugeben. Sie hineinzuziehen in das Interieur der Stadt. Die Orte sind oft unschön, es sind durch Industrialisierung und aus ökonomischen Bedingungen entstandene Szenarien, das allerdings garantiert ihnen seine innewohnende Schönheit.
www.facebook.com/KnappKunst

Silke Grotepaß



...„Nicht das, was du nicht weißt, bringt dich in Schwierigkeiten, sondern das, was du sicher zu wissen glaubst, obwohl es gar nicht wahr ist.“ (Mark Twain)
sas.grotepass@web.de

Christiane Tamkus



Christiane Tamkus ist Diplomingenieurin für Landschaftsarchitektur und hat über diese berufliche Ausbildung das strukturierte Arbeiten und das Finden von Formen und Strukturen herausgebildet. Sie erstellt stilisierte Formen der Natur und schnitzt diese in großformatige Reliefplatten aus MDF – anschließend Druck auf Leinwand. Arbeitsschwerpunkte Grafik, Relief MDF Schnitztechnik Großformat/Drucke auf Leinwand.
www.tamkusart.de

Jürgen Berressem



Über viele Jahre war die Malerei mein Ausgleich, Besuch in einer anderen Wirklichkeit. Nun ist Malen zu einem Mittelpunkt meiner Lebensgestaltung geworden. Abgesehen von einigen „Mal-Seminaren“ bin ich Autodidakt. Einfachheit im malerischen Ausdruck bedeutet für mich nicht, dass den Bildern keine Aussagekraft gehört. Reduzieren, Abstraktion und Farbflächen erschaffen Wirklichkeit. Meine Bilder anzuschauen, verlangt keinen Fokus. Ein ruhiger Blick genügt.
www.berressem.com

7 KulturLadenHörde | Alfred-Trappen-Str.17 Ecke Friedrich-Ebert-Strasse



Der KulturLaden im Herzen von Hörde bietet den Künstlern & Künstlerinnen von hier und auch von anderswo die Möglichkeit dem interessierten Publikum ihre kreativen Arbeiten zu zeigen und diese anzubieten. Hier erwartet euch eine Vielzahl unterschiedlichster Kunststile und zusätzliche Infos über kulturelle Angebote in Hörde.

8 Der kleine KulturLaden | Friedrich-Ebert-Str. 7



Vielseitigkeit ist auch in der Kunst die Würze. So präsentiere ich meine Malerei und Skulpturen sowie Objekte aus vielfältigen Materialien.
idammaschke@yahoo.de

Wladimir Sigoutin



Die Verbindung verschiedener Materialien wie Keramik, Holz und Glas ermöglicht mir die Gestaltung neuartiger Kunstwerke, welche sowohl einen romantischen als auch einen mystischen Touché haben. Je nach Perspektive können verschiedene Momente eingefangen, unterschiedliche Sichtweisen eingenommen werden, so dass die Exponate jede*n Betrachter*in auf individuelle Art und Weise in ihren Bann ziehen.

8 Der kleine Kulturladen | Friedrich-Ebert-Str. 7  **Michael Wienand**



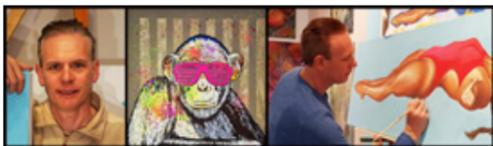
In meinen 3-dimensionalen Bildobjekten aus bedrucktem Karton bilde ich im Verschwinden begriffene oder kürzlich verschwundene Lebensräume und Stadtlandschaften, vorwiegend des Ruhrgebiets ab. In der Annahme dass die so geschaffenen Bildwelten der kollektiven Erinnerung bestimmter sozialer und demografischer Gruppen entspricht. Es geht mir dabei nicht um die historisch genaue Darstellung, nicht um die Abbildung der gewesenen Lebens-Realität sondern um die Atmosphäre. Nicht wie es wirklich aussah sondern was man erinnert und empfand wenn man dabei war.

9 KOMA | Friedrich-Ebert-Str.7



Im neuen gemeinsamen Domizil KOMA kreativ-offensiv-maximal-aktion verbindet den Fotografen Christian Koch und die Schneiderin Susanne Matull das Thema Hula Hoop. Schon jetzt ist eine Vielzahl von Videos und Fotos für den Kanal dansbanden bei Instagram entstanden. Darüber hinaus bleiben sie ihren Berufen, der Fotografie und den textilen Bildern treu.

10 Igor Jablunowskij | Suebenstr. 20



Als ein freischaffender Künstler erschafft Igor Jablunowskij realistische Gemälde und Kunstobjekte, die regelmäßig auf lokalen und internationalen Ausstellungen und Kunstmesse präsentiert werden. Als professioneller Auftragsmaler fertigt er seit über 28 Jahren nach speziellen Wünschen seiner sowohl privaten als auch geschäftlichen Kunden individuelle Gemälde, entwickelt und realisiert anspruchsvolle Wandmalereien in Schwimmbädern, Restaurants, Hotels und Wohnräumen, gestaltet Hausfassaden. www.wandmalerei-art.de www.facebook.com/wandmalerei.art

11 Karla Christoph | Suebenstr. 22



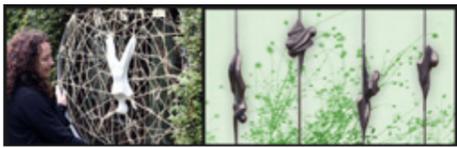
Freischaffende Künstlerin; Studium der Malerei an der HdK Utrecht, NL. Vorsitzende des Bundesverbandes Bildender Künstler BBK Ruhrgebiet. Gedanken zu meiner Arbeit: Meine Triebfeder ist das Experiment und der Wunsch Materie »Leben« einzuhauchen. Grobe Mauerstrukturen, Kratzer, Graffiti erschaffen zusammen eine neue Ebene, die spannend ist und berührt.

12 Gaston Posmek | Suebenstr. 26 Garagenhof 



Bildern, Skulpturen und Dioramen liegt zugrunde, was der urbane Lebensraum zuteilt. So kontrovers wie die verwendeten Materialien, sind die Assoziationen, die sie in ihrer Zusammenfügung provozieren. Im steten Konflikt zwischen Anorganischem und Organischem spiegeln sich Werden und Vergehen, Begierde und Ekel, das Unerhörte und Vertraute.

13 Garten der Figuren - Stefanie Becker | Suebenstr. 28 



Plastiken. In Garten und Atelier der Künstlerin warten wieder vielfältige Ein- und Ausblicke darauf entdeckt zu werden. Vielleicht eröffnet sich auch Ihnen eine verwunschene Welt. Lassen Sie sich verzaubern von der Natur eines Gartens und lassen ihrer Phantasie freien Lauf. Der Garten der Figuren – eine Liebeserklärung an Natur und Mensch.

14 HausRode – Anna Ilona Burchert | Am Heedbrink 72 



Malen ist für mich die Übersetzung von Gedanken und Emotionen in Farben und Formen. Ich lasse abstrakte Kompositionen in leuchtenden Farben Wirklichkeit werden. Meine Bilder bergen Geschichten und geben der Fantasie Raum. Instagram [anna_ilona_b](https://www.instagram.com/anna_ilona_b)

15 Atelier Birgit Feike | Am Heedbrink 15, Hinterhaus **Birgit Feike**



Bildende Künstlerin, Projekt Fänger an der Ruhr (gefördert durch das Kultursekretariat Gütersloh, Ministerium für Kultur Und Wissenschaft NRW) www.instagram.com/birgitfeike



Bildende Künstlerin www.terlunen.de

16 Cirtha Krause | Beukenbergstr. 25



„Eine Reise in unsere eigene Galaxie“ ist eine Einladung der visuellen Künstlerin Cirtha Krause. Geboren in der Stadt Quillota, Chile, lebt sie seit fast drei Jahren in Dortmund. Die

Ausstellung zeigt einen introspektiven Blick auf das Thema Universum und die Universen, die jeder in sich trägt. Im Flow lässt die Künstlerin die Farben gestisch aus der Bewegung heraus fließen und lässt Formen und Strukturen spontan entstehen – Abbilder innerer Welten und Universen.

17 Wohnzimmer im Piepenstock | Schildstr. 1 **Max Kleemann**



Wieder Maxartiges im Piepenstock! Die farb-starken Arbeiten wirken expressiv und abstrakt. Doch beim näheren Betrachten erkennt man Figürliches, oft in Form von Karikaturen. Der zweite Blick und Veränderung des Standpunktes eröffnet andere Welten.

Systemlieferant

Musikalische Hintermalung kommt vom Deutschrock-Duo „Systemlieferant“. Guido Schlösser und Kulturwirt Marco Rüdolph spielen Eigenes mit deutsch-satirischen Texten. Samstag 15 Uhr und um 16:30 und 18 Uhr. Sonntag 14:00 und 15:30. Jeweils 20-30 Minuten.

18 Crescendo | Schildstr. 1 **Rüdiger Philipp**



Projekt "Landunter" Mein Thema "Landunter" befasst sich mit den ökologischen Auswirkungen des vom menschengemachten Klimawandels. Das Element Wasser, ein zentrales Motiv, mit seiner zerstörerischen

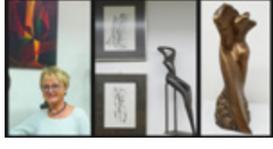
Kraft ist Hinweis auf dieses Dilemma. Die Leuchtkraft der expressiven Farbgebung in meinen Werken wird durch den LED-Leuchtrahmen verstärkt und verleiht der Bildaussage eine zusätzliche Dynamik und Dramatik. www.ruediger-philipp.de www.artoffer.com/Ruediger-Philipp/Galerie?showall=1

Dagmar Bangert



Bilder und Kompositionen. Seit 1999 arbeite und komponiere ich an Bildern und Tonwerken für Cello, Klavier, Gesang und Geige. Visuelles verwebt sich auditiv und Töne und Musiker werden zu Bildern. Beim Betrachten wird man auch Tonbeispiele hören im Obergeschoß der Musikschule Crescendo.

19 Ateliers Schildstraße | Schildstr. 3a, Hinterhof  **Christa Bremer**



Die Skulptur ist das Element, um mit der dreidimensionalen Gestaltung einen Weg zu beschreiben, welcher mir erlaubt mit der Kraft des sinnlichen Ausdrucks an den Betrachter heranzutreten. Meine Wahrnehmung der Gesellschaft, Erlebnisse meines Umfeldes zeigen meinen Weg zu einer kreativen Umsetzung eines Themas.

Der Guss des geschaffenen Werkes in Bronze mit limitierter Anzahl beendet meinen Arbeitsprozess. Durch die sanfte Glätte des kühlen Materials erkennt man haptisch die formale Leichtigkeit der Bronze.

Thorsten Krüger



Die Airbrushtechnik bietet grenzenlose Möglichkeiten die auf verschiedensten Untergründen anwendbar sind. Wandgestaltung, Leinwand, Custompainting

20 Kai Hillebrandt Café Aufbruch | Schildplatz Ecke Wellinghofer Strasse 



„Nüchtern betrachtet ist Fotografie eine technische Möglichkeit, flüchtige Augenblicke festzuhalten. Doch durch die richtige Komposition der gestalterischen Möglich-

keiten können eigenständige Bilder entstehen, die über die reine Abbildung des Objektes oder der Situation hinausgehen, den Betrachter bewegen und ihm Interpretationsspielraum bieten. Solche Bilder zu erschaffen ist meine Motivation.“ www.die-gestalter-gmbh.de

HördyGördy



Nur bei schönem Wetter spielt am Samstag von 15 bis 18 Uhr die Akustikband HördyGördy französische Chansons und GypsySwing draussen vor'm Cafe.

21 Tattoo Kollektiv | Wellinghofer Str.12  **Kirian**



Malerei - Graffiti – Tattoos- Farben und Linien sind meine Leidenschaft! Ganz egal, ob es um eine Hausfassade oder eine Leinwand geht. Ich mische gerne verschiedene

Materialien und Stile auf großen Formaten. In unserem Laden bekommt ihr neben meinen Arbeiten auf Leinwand & Holz auch einen Einblick in meine Arbeit als Tattoo-Künstler. kiriantattoo@gmail.com

YukarouArts – Josefine Dunne



Kitschig ist meine Leidenschaft. Je bunter, desto besser! In meinem Studium zur Kommunikationsdesignerin in der Hansestadt Hamburg habe ich viel über allgemeine

Illustration sowie Farben und Formen gelernt und bin nun leidenschaftliche Illustratorin und stolze Tätowiererin in Dortmund beim TattooKollektiv.

22 Luthereck | Wellinghofer Str. 21 **Sigurd Cordes**



Sigurd Cordes (*1968 in Hagen) ist seit 1972 Maler und Musiker. Er versucht unermüdlich im Bereich der Öl-Portrait-Malerei und der einleuchtenden Bandmusik (aktuell: The Gominoes) Fuß zu fassen. Ein eigenwilliger

Stil ist ihm im Laufe der Zeit zugewachsen. Die Portraits bleiben stets nah an der Natur und erhalten durch Zufallstechniken ein eigenes Leben. Doch sehen Sie selbst... Und auf Instagram gibt's unter dem Namen „sigurdcordesmalerei“ noch mehr.

Linn Schiffmann



Linn Schiffmann geboren 1990 in Dortmund, Autorin und Künstlerin. Beim SeHfest 2022 stellt sie Bilder aus ihrem Projekt #365womenportraits vor. 365 Frauenportraits in 365

Tagen zeichnen. – Das war die Idee hinter Linns #365womenchallenge. Ganze 94 Tage hielt sie durch und kreierte alle 24 Stunden lang ein neues Frauenporträt. Am Tag 95 gab sie sich allerdings ihrer wachsenden Müdigkeit geschlagen. – Challenge FAILED – aber ein paar coole Portraits sind trotzdem entstanden. Achtung! #365womenportraits geht weiter. Nun ohne Zeitdruck, aber das Ziel bleibt: 365 Frauenportraits sollen entstehen.

23 Franko Camue | Eckardtstr. 4a



Ölmalerei, Musik, Holzobjekte - Schon seit längerem beschäftige ich mit dem Malerei-Projekt "Round Music". Die künstlerische Umsetzung der Verbindung von Malerei

hat sich ergeben, da ich selber auch "musiziere". Das Sujet meiner Motive umfasst Darstellungen von verschiedenen Musik-Instrumenten sowie Porträts von Musiker-Ikonen (z.B. Rock u. Jazz-Legenden), die zumeist kubistisch und rhythmisch verfremdet werden.

24 TurboPropTheater-Werkstatt-Galerie | Burgunderstr. 5



Ausstellungen

Peter Dahmen - Papierskulpturen Die Papierskulpturen des Designers und Papierkünstlers Peter Dahmen scheinen sich zu verändern, wenn sie aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet werden.

Annette Naudiet – Die Erben Kriege werfen lange Schatten. Personal Storytelling in Bild und Ton **Silvia Liebig – Hörde hier Hörde – Schall und Bild** Die Audio-Collage zum Projekt „Brückengeschichten“ in Begleitung einer Slow-Motion-Picture Production.

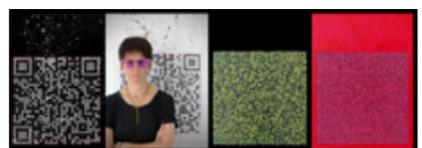
Rüdiger Eggert – Der fliegende Koffer Fotos, Figuren und Texte für ein Storyboard frei nach dem Ding-Märchen von H.C. Andersen.

Veranstaltungen

Samstag und Sonntag jeweils um **14:00 Silvia Liebig – Hörde hier Hörde – Schall und Bild** Die Audio-Collage, die 2021 unter Mitwirkung von rund 100 Hörer*innen während der ersten Phase des Projekts „Brückengeschichten“ entstand, präsentiert sich hier in Begleitung einer Slow-Moving-Picture Produktion.

15:00 Annette Naudiet – Die Erben – Storytelling Kriege werfen lange Schatten. Personal Storytelling in Bild und Ton. **16:00 Peter Dahmen – Pop Up, Papierkunst in Bewegung – Multivision** In seinem kurzweiligen Vortrag gibt Peter Dahmen Einblicke in die Entstehungsprozesse seiner komplexen Papierskulpturen und berichtet von außergewöhnlichen Projekten für Kunden aus der ganzen Welt.

25 Atelier Melanie Milo | Am Bruchheck 24



Themen für meine Arbeit finde ich in Konzepten der (Un-) Freiheit, Gerechtigkeit, Gleichheit oder Integration/Ausgrenzung, denen wir uns täglich scheinbar widerspruchslos unterwerfen. Durch subtile oder auch offene

Konfrontation lade ich zur bewussten Auseinandersetzung mit der eigenen Beziehung zu diesen Konzepten ein. Meine aktuelle Serie Codes zeigt objektiv nüchtern-technische Konstruktionen, deren emotionale Bedeutungsebene sich in der Verwendung der Codes und der damit verbundenen Konsequenz im Alltag zeigt. Integration und Ausgrenzung liegen hier besonders nah beieinander.

www.melaniemilo.de www.instagram.com/melaniemiloart

26 Atelier Dreisam | Teutonenstr.15a  **Michael Schulz-Runge**



Außer seinen Feuerbildern und den Experimenten mit Acryl- und Lackfarben zeigt Michael Schulz-Runge beim diesjährigen SeHfest einige seiner ganz analog mit

Papier und Schere entstandenen Collagen. Auch dabei steht Gefundenes neben Gewolltem, die assoziative Herangehensweise fügt scheinbar Unvereinbares zu neuen Zusammenhängen...

Peka



Mein künstlerisches Interesse gilt der Darstellung des Menschen. Gezeichnet, koloriert und gemalt. Mal annähernd realistisch, mal dilettantisch, im Comicstil oder als Kopffüssler.

Auf Leinwand, Karton oder gern auch auf Holz. "Tierisches" kommt auch mal vor, sowie "Urbanes Skizzieren".

Rebecca Hofmann



Wo die kreative Sprache endet, trägt ein Ereignis den Beginn des ersten Strichs. Nach einigen Jahren ohne Pinsel in der Hand, freue ich mich auf einen Neustart in den

Farbenrausch mit Öl, Acryl und allem, was die bunte Palette sonst noch so hergibt. Mein Ziel ist es, Leerstellen zwischen Begegnung und Augenblick nicht nur zu finden und zu erkunden, sondern sie auch mit Leben zu füllen.

Samstag 19 Uhr gibt's noch'n bißchen was auf die Ohren: Peka anna Saite & Delle geben noch mit zwei Gitarren ein paar Lieder zum Besten.